

vermehrt. Das Aktiv-Hypoth.-Kto hat sich 1909/10 infolge der Terrainverkäufe auf M. 3 833 765 erhöht, hat sich aber durch eingehende Kaufgelder am 1./11. 1910 wieder um M. 2013 000 reduziert, welche zur Heimzahlung des am 1./11. 1910 fälligen Restkaufschillings von M. 2 600 000 mitverwendet wurden. Stand ult. Juli 1911 M. 2 069 393, 1911/12 Vermehrung um M. 446 998 auf M. 2 516 392. Der Bilanz-Fehlbetrag ist durch Zinsenzuwachs 1906/07 von M. 484 534 auf M. 687 901, 1907/08 auf M. 868 291 u. 1908/09 auf M. 1 080 700 gestiegen, konnte aber 1909/10 auf M. 789 367 vermindert werden. Wegen Sanierung siehe bei Kap.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 6 000 000, vollgezahlt seit 25./10. 1899 u. voll div.-ber. ab 1./8. 1899; die G.-V. v. 28./4. 1903 beschloss zwecks Realisier. obengenannten Tauschgeschäfts Erhöhung des A.-K. um M. 1 500 000 in 1500, ab 1./8. 1903 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. unter Führung der Pfälz. Bank, angeboten den Aktionären 4:1 v. 11.—25./5. 1903 zu 110⁰/₀, eingezahlt 25⁰/₀ samt Agio und Schlussscheinst. sofort, 50⁰/₀ 1./8. 1903, 25⁰/₀ 1./10. 1903. Zur Beseitig. der Unterbilanz (Ende Juli 1909 M. 1 080 700 bzw. Ende Juli 1910 noch M. 789 367), behufs Abschreib. bzw. Reservestellungen (M. 1 710 632) beschloss die G.-V. v. 15./12. 1909 die Herabsetzung des A.-K. von M. 7 500 000 auf M. 5 000 000 durch Zulassung der Aktien 3:2; Frist 20./1. bzw. 6./5. 1910.

Hypotheken (am 31./7. 1912): M. 2 388 500 zu 4¹/₂⁰/₀ auf Terrains; M. 943 157 zu 4¹/₂⁰/₀ auf Häuser.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5⁰/₀ zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 4⁰/₀ Div., vom verbleib. Betrage 7⁰/₀ Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Bildung und Dotierung weiterer Spez.-Reserven beschliessen kann. Die G.-V. kann auf Antrag des A.-R. den Jahresgewinn, soweit er zu ihrer Verfügung steht, ganz oder teilweise zur Amortisation des A.-K. verwenden. Umfang, Art und Weise der Amortisation und die zur Durchführung derselben erforderlichen Massregeln, insbesondere über die Art der Tilg. im Wege der Verl. oder der gleichmässigen Verteilung auf alle Aktien, ferner über seinerzeit erforderliche Zusammenlegung der Aktien, über Zuteilung von Genussscheinen, sowie über die damit verbundenen Rechte, sind von der G.-V. auf Antrag des A.-R. festzusetzen. Bei Verteilung einer Super-Div., sowie bei Bildung u. Dotierung von Sonderrücklagen ist die G.-V. an die Anträge des A.-R. gebunden. An der Auszahlung von Div. soll festgehalten werden, da die Ges. sich nicht als Liquid.-Ges. betrachtet, vielmehr fortgesetzt den An- u. Verkauf von Immobil. betreibt.

Bilanz am 31. Juli 1912: Aktiva: Kassa 10 917, Immobil.: Terrains 7 615 635, Häuser 1 488 636, Konsort.-Kto 160 105, Effekten u. Anteilscheine 305 400, Debit. 446 593, Restkaufschillinge u. Zessionen 2 516 391, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Kredit. 1 997 990, Hypoth.: a) Terrain 2 388 500, b) Häuser 943 157, Delkr.-Res. 490 000, Wertbericht.-Kto 1 710 632, R.-F. 429, Gewinn (Vortrag) 12 970. Sa. M. 12 543 681.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Provis. 206 880, Unk. 31 735, Abschreib. auf Dubiose 60 000, Gewinn (Vortrag) 12 970. — Kredit: Vortrag 8154, Gewinn aus Terrainverkäufen 294 653, Häuserertragnis 8778. Sa. M. 311 586.

Kurs Ende 1900—1909: 168.10, 125.75, 119.25, 98.75, 88, 80.75, 63.50, 49, 45.50, 36⁰/₀. Eingeführt durch die Pfälz. Bank in München 24./1. 1900 zu 164⁰/₀. Erster Kurs 25./1. 1900: 170⁰/₀. Notierten in München, u. zwar die Aktien Nr. 6001—7500 seit Juli 1904. Infolge Zulassung des A.-K. ist die Notierung seit 1910 eingestellt.

Dividenden 1897/98—1911/12: 10, 10, 10, 5, 5, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ph. Trittlr, München; Jakob Hammelmann, Ludwigshafen a. Rh.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Bank-Dir. J. Krapp, Privatier Hans Stadelbauer, Rechtsanw. Anton Gänssler, München.

Zahlstellen: Ludwigshafen, München: Pfälzische Bank u. deren übrige Niederlassungen. *

Gautinger Immobilien-Gesellschaft, Akt.-Ges. in Liquid.

in München, Arnulfstr. 26 II.

Gegründet: 29./4. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/03. In Liquid. seit 31./12. 1912.

Zweck: Ankauf, event. Bewirtschaftung und Bebauung, Wiederveräusserung und sonst. Verwertung von in Gauting und dessen Umgebung gelegenen Grundstücken und Häusern, sowie Vornahme aller damit in Verbindung stehender Geschäfte. Die Ges. erwarb in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Gauting gelegene schuldenfreie Grundstücke von 336,35 Tagwerk Grösse, die grosse Flächen sehr schöner und wertvoller Hochwaldbestände enthalten. Kaufpreis zus. M. 605 578. Für Strassenanlagen sind 14,64 Tagwerk verbraucht, so dass 321,71 Tagwerk netto zum Buchwert von M. 652 156 verblieben. Verkauft 1902/1903 bis 1905/1906 ca. 39 Tgw. für M. 402 500, wovon auf 1905/1906 1,55 Tgw. mit M. 14 524 entfallen. Bestand 30./6. 1906 282,16 Tgw. mit einem Buchwert von M. 612 493. Hiervon gehen ab für Tausch Aufgabe u. Berichtigung im Grundbuch 0,84 Tagw., sodass verbleiben Tagw. 281,32, welche unter Hinzurechnung der Bepflanzungskosten u. der Ausgaben für Bodenzinsablösung M. 1008 auf M. 613 501 zu stehen kommen. Verkauft wurden 1906/07 Tagw. 4,96 zum Durchschnittspreis von M. 0,23 pro qF. (M. 9200 pro Tagw.) mit einem Erlös von M. 44 789; ferner 1907/08 7,28 Tagw. zum Durchschnittspreis von M. 0,25 pro qF. (M. 10 000 pro Tagw.), weiter abgetreten für Strassen 1,62 Tagw. Am 30./6. 1908 betrug also